

HENGELER MUELLER

Mandats-Mitteilung

Hengeler Mueller berät RWE bei Heidelberger Druckmaschinen-Platzierung

Hengeler Mueller hat die RWE AG bei der kombinierten Aktienplatzierung und Begebung einer Umtauschanleihe beraten, durch die RWE sich von ihrer Beteiligung an der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft in Höhe von durchgerechnet 50 % trennt. Am 7. Mai 2004 wurden 30 Millionen Heidelberger Druckmaschinen-Aktien bei institutionellen Investoren in Europa und in den USA platziert. Die bei RWE zunächst verbleibenden etwa 12,9 Millionen Heidelberger Druckmaschinen-Aktien dienen der Bedienung einer EUR 460 Millionen Umtauschanleihe, die RWE auf Heidelberger Druckmaschinen-Aktien ausgibt.

Die Maßnahmen haben ein Gesamtvolumen von etwa EUR 1,3 Milliarden. Sie sind damit die bislang zweitgrößte Kapitalmarkttransaktion in diesem Jahr, nach der bislang größten Transaktion, der Platzierung von Infineon-Aktien durch Siemens, und vor der kombinierten Aktienplatzierung und Begebung einer Umtauschanleihe von RWE auf Hochtief-Aktien. Bei sämtlichen vorgenannten Kapitalmarkttransaktionen hat Hengeler Mueller ebenfalls beraten.

In der Rechtsabteilung von RWE war Herr Jens Gemmecke für die Maßnahme zuständig.

Bei Hengeler Mueller war Dr. Wolfgang Groß (Partner, Kapitalmarktrecht) tätig. Zu bestimmten Aspekten des US-amerikanischen Rechts hat Hengeler Mueller mit Davis Polk & Wardwell (John Banes) zusammengearbeitet.

Ansprechpartner: Herr Keith D. Bain
- PR Manager –
Hengeler Mueller
Partnerschaft von Rechtsanwälten
Bockenheimer Landstraße 51
60325 Frankfurt
Tel 069-17095-207
Fax 069-725773
keith.bain@hengeler.com

12. Mai 2004